

Hans Peter Nolting
Peter Paulus

Psychologie lernen

Eine Einführung
und Anleitung

BELTZ
Taschenbuch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Wozu dieses Buch zu gebrauchen ist	11
Kapitel 1	
Was sind »psychologische« Fragen?	15
1. Psychisch – psychologisch – Psychologie	15
2. Warum stellen Menschen psychologische Fragen?	18
Kapitel 2	
Ordnung in der Vielfalt – für Übersicht und Wissensverwendung	21
1. Ist Psychologie unübersichtlich? Zur Fülle der Themen, Gebiete, Theorien.....	21
2. Das Wissen für Zusammenhalt und Übertragbarkeit organisieren	24
3. Erster roter Faden: Grundlegende Aspekte des psychischen Systems	28
4. Zweiter roter Faden: Grundlegende »Tätigkeiten«	30
5. Zwei Fälle von Wissensnutzung: Unbekannte Themen und Praxisprobleme	31
Kapitel 3	
Grundlegende Aspekte des psychischen Systems	36
1. Verschiedene Seiten einer Verhaltensklärung – ein Grundmodell ..	36
Vier Aspekte: Aktuelle Prozesse – Situation – Person – Entwicklung.....	36
Wo unterschiedliche Sichtweisen beginnen	40

2. Psychische Grundprozesse I: Aktuelle Prozesse (innere Prozesse und Verhalten).....	42
Menschen »verarbeiten« ihre Umwelt und wirken auf sie ein	43
Wahrnehmung.....	45
Denken.....	48
Emotion.....	52
Motivation und Wille	54
Bewegung – Verhalten – Handlung.....	60
Exkurs: Aktuelle Prozesse als Kommunikation	62
3. Psychische Grundprozesse II: Entwicklungsprozesse.....	65
Menschen befinden sich ständig in Entwicklung	66
Reifen und Lernen	66
Typen von Lernprozessen	69
Lernübertragung.....	76
4. Verhalten und innere Prozesse variieren mit Person und Situation....	78
Aspekte der »Person«	78
Aspekte der »Situation«.....	83
Person und Situation: Ihr Gewicht, ihre Interaktion.....	86
5. Personen variieren gemäß ihren Entwicklungsbedingungen	91
Personmerkmale als Entwicklungsstand	91
Was die Entwicklung steuert: Anlage – Umwelt – Person selbst	93
6. Zusammenschau: Integrierendes Modell zum psychischen System	98
7. Betrachtungsweisen zum psychischen System: Gebiete und Richtungen	101
Kapitel 4 Systembezogene Betrachtungsweisen (»Grundlagengebiete«)	102
1. Die Prozesse an sich: Allgemeine Psychologie	102
2. Die »Person«: Persönlichkeits-/Differentielle Psychologie	104
3. Die Entwicklung der Person: Entwicklungspsychologie.....	110
4. Der Bezug zu anderen Menschen: Sozialpsychologie	114
5. Der Bezug zur materiellen Umwelt: Umweltpsychologie.....	119
6	

6. Beziehungen zwischen körperlichen und psychischen Vorgängen: Biologische Psychologie u.a.....	122
--	-----

Kapitel 5
Praxisbezogene Betrachtungsweisen (»Anwendungsgebiete«)..... 127

1. Vielfalt der Praxisfelder: Von Werbung bis Gerichtsverfahren.....	127
2. Psychische Störungen: Klinische Psychologie.....	131
3. Erziehung und Unterricht: Pädagogische Psychologie.....	136
4. Arbeit und Beruf: Arbeits- und Organisationspsychologie.....	141
5. Gesundheit und Krankheit: Gesundheitspsychologie, Medizinische Psychologie, Psychosomatik, Verhaltensmedizin.....	144

Kapitel 6
Theoriegeleitete Betrachtungsweisen (»Richtungen«)..... 152

1. Tiefenpsychologie (Psychoanalyse u.a.).....	154
2. Behaviorismus.....	159
3. Kognitivismus.....	162
4. Humanistische Psychologie.....	165
5. Sozusagen quer dazu: Systemische Sichtweisen.....	167

Kapitel 7
Grundlegende »Tätigkeiten« im Umgang mit psychologischen Fragen..... 170

1. Beschreiben.....	170
Vielfalt der »Ist-Aussagen«.....	171
Beschreiben durch Beobachtungen.....	172
Beschreiben durch subjektive Einschätzung.....	174
Psychologische Diagnostik.....	176
2. Erklären.....	179
Erklärungen und Pseudo-Erklärungen.....	180
Ein »Zusammenhang« sagt nichts über die »Verursachung«.....	183

Feldstudien und Experimente	185
Bedingungsgefüge statt einzelner »Ursachen«.....	186
Erklären oder Verstehen?.....	187
3. Vorhersagen	188
Wovon hängt die Vorhersage-Genauigkeit ab?.....	189
Statistische Prognose und Einzelfall-Prognose	191
4. Beeinflussen/Verändern	192
Korrektur – Förderung – Prävention.....	192
Zielprobleme und Wegprobleme.....	193
Wissen ist noch nicht Praxis	194
5. Bewerten	195
Beschreibungs-Bewertungs-Mischmasch.....	195
Begründete Bewertungen	197

Kapitel 8

Übertragung von Grundlagenwissen	199
1. Beispiele zur Anwendung I: Zu unbekanntem Themen Überlegungen anstellen.....	199
2. Beispiele zur Anwendung II: Praxisfälle analysieren.....	203

Kapitel 9

Regeln zum sinnvollen Lernen von Psychologie: Rückschau und Zusammenfassung	213
1. Die Grundmoral von der Geschichte: Aus einem Nebeneinander ein Zueinander machen.....	213
2. Themen »einordnen«	214
3. Immer mehrere Systemaspekte zugleich beachten	215
4. Fachtermini vergleichen	216
5. Den Transfer auf Beispiele und Praxisfälle üben	217
6. Sich der Psychologie bewusst werden, die man ohnehin im Kopf hat.	218